

| | |
|---------------------|---|
| Zeitschrift: | Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen |
| Herausgeber: | Schweizerischer Fourierverband |
| Band: | 56 (1983) |
| Heft: | 1 |
| Vorwort: | Editorial |
| Autor: | Stricker, Hannes |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

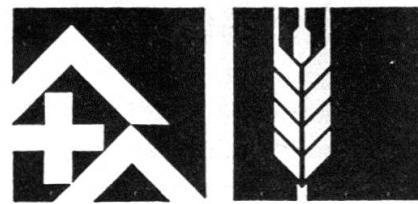
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Fourier

Offizielles Organ des Schweizerischen Fourierverbandes
und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen



Gersau, Januar 1983
Erscheint monatlich
56. Jahrgang Nr. 1

Diese Ausgabe «Der Fourier» wird den Absolventen des Fouriergehilfenkurses 1/83 als Werbegabe mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche Beendigung des Kurses überreicht vom Zentralvorstand des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen.

Aus dem Inhalt

Zum neuen Jahr

Grusswort Kdkt Blocher 2

Grusswort Brig Ehrsam 3

Das neue Armee-Leitbild

OKK-Informationen

Novità 1983 7

Preise der Militärspeisen 7

Verzeichnis Chefbeamte OKK 13

Spitzen der Armee 14

Verpflegungskredit und Richtpreise 15
gültig ab 1.1.83

Unser Interview

Gezielte Vorbereitung für die Wettkampftage 17

Termine

Reportage

Panzerjagd FAK 4 / 1982 21

Nächste Veranstaltungen

Schweizerischer Fourierverband

Sektion Aargau

Samstag, 15. Januar: Langlauftag

Sektion beider Basel

Samstag, 5. Februar: GV in Kantine Bell

Sektion Graubünden

Samstag, 26. Januar: GV in Untervaz

Sektion Solothurn

Montag, 17. Januar: EK- und WK-Vorbereitung

Montag, 31. Januar: EK- und WK-Vorbereitung

Sektion Zürich

Freitag, 28. Januar: GV in Bülach

Ortsgruppe Schaffhausen

Donnerstag, 3. Februar: Lu-Pi-Schiessen / Stamm

Verband Schweizerischer Fouriergehilfen

Sektion Bern

Mittwoch, 2. Februar: Neuerungen / Spiez

Sektion Zentralschweiz

Sonntag, 30. Januar: Familien-Skitag

Nachdruck sämtlicher Artikel nur mit Bewilligung
der Redaktion

Nutzauflage 10 388 (WEMF 7. 9. 81)

Editorial

Kameraden,

bringt uns das neue Jahr den erhofften, wirtschaftlichen Aufschwung oder setzt sich die Talfahrt fort? Mit Ihnen hoffe ich, dass uns in der Schweiz alarmierende Zahlen bezüglich Arbeitslosigkeit (wie in Deutschland und England) erspart bleiben. Ich wünsche Ihnen deshalb im wahrsten Sinne des Wortes ein gutes, neues Jahr! Gerade, weil es vielen wegen der Rezession schlecht geht, sinkt der Schwung im Geldausgeben. Man spart wieder. Das ist dann richtig, wenn es am rechten Ort getan wird. Es gibt auch in der Armee Sparmöglichkeiten. Als Militärzeitschrift für Rechnungsführer haben wir im vergangenen Jahr auf einige hingewiesen, auch wenn's nur «ein Tropfen auf den heißen Stein war».

Nun kann aber auch am falschen Ort gespart werden. Bei der Armee ist dies dann der Fall, wenn die Aufrechterhaltung des Kampfwertes erschwert wird. Deshalb ist bei allen Sparübungen auf Bundesebene zu beachten, dass die Militärausgaben in den letzten 20 Jahren sich stets verringert haben, von 3 % auf 2 % des Bruttosozialproduktes, von 37 auf 20 % der gesamten Bundesausgaben. Weil heute keine Angaben mehr aus der Sowjetunion erhältlich sind, muss ich auf die Zahlen von 1975 zurückgreifen. Damals gaben pro Kopf für Militärausgaben aus:

USA: 1042.—; UdSSR: 1225.—; BRD: 648.—; DDR: 370.— (1981 bereits 789.—); Schweden: 758.—; Österreich: 135.— und die Schweiz 406.— Franken. Der internationale Vergleich zeigt also, dass die staatlichen Militärausgaben in der Schweiz relativ bescheiden sind. Deshalb muss mit aller Deutlichkeit festgehalten werden: Sparübungen bei der Armee sind nur dann sinnvoll, wenn die Aufrechterhaltung des Kampfwertes gewährleistet ist.

Hannes Stricker